



# Erste-Hilfe-Koffer für PGR in Not

Dr. Martha Heizer

Stellvertretende Vorsitzende der Plattform „Wir sind Kirche“

## ERSTE-HILFE-KOFFER FÜR OHNMÄCHTIGE PFARREN

Wir wollen den Pfarrgemeinden beistehen, die ohnmächtig sind, aber noch nicht bewusstlos. Wenn die Kirchenoberen (vom Pfarrer bis zum Papst) alle Macht bei sich bündeln, sehen die Menschen in den Gemeinden oft keine Möglichkeiten mehr, auf kreative und innovative Weise das Glaubensleben in den Pfarren zu fördern – und oft werfen sie dann das Handtuch.

### Das muss nicht sein! Es gibt Möglichkeiten!

Dazu haben wir diesen Erste-Hilfe-Koffer für ohnmächtige Pfarren zusammengestellt.

Was braucht es, um aus der Ohnmacht herauszukommen?

- **Widerstandskraft**
- **Wissen**
- **Willen**

#### 1. Woher nimmt man **Widerstandskraft**?

Für Christinnen und Christen kommt die Kraft zum Widerstand gegen ungerechte Strukturen natürlich aus der **Bibel**.

Unsere biblische Religion baut auf der Veränderung auf, auf dem Exodus. Das grundlegende Motiv ist der Auszug aus der Unterdrückung mit Hilfe des befreienden Gottes. Stehenbleiben, gar **Rückzug** auf Vergangenes/Bestehendes wird als die große **Versuchung** angesehen.

Ein besonders deutliches Mahnschreiben diesbezüglich ist der **Galaterbrief** des Apostels Paulus. Er ist fassungslos, wie schnell sich die Galater ihrer Freiheit entledigt und bereitwillig Fesseln angelegt haben. Er hat ihnen eine ganz andere Botschaft gebracht – zur Freiheit hat euch Christus befreit, nicht zur Knechtschaft. Er ist ratlos.

Das wäre er wohl heute auch wieder angesichts der Einschränkungen durch die vielen Kirchengesetze und Vorschriften in Liturgie und Gemeindeleben. **Lasst euch vom Geist leiten**, rät er den Galatern und außerdem: „In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten!“

#### 2. **WISSEN** – Welches Wissen hilft wem?

Für das notwendige Wissen stellen wir eine Reihe von Büchern zur Verfügung.

- **„Mitbestimmung und Menschenrechte“** – für Informationen über das Kirchenrecht und den sinnvollen Umgang damit; für Informationen darüber, wie wichtig es ist, eine Verfassung zu haben;



# Erste-Hilfe-Koffer für PGR in Not

Dr. Martha Heizer

Stellvertretende Vorsitzende der Plattform „Wir sind Kirche“

- unsere „**Herdenbriefe**“ als Ausdruck zeitgemäßer Überlegungen, wie der Glaube heute im Dienst für die Menschen und die Welt gelebt werden kann; als Berichte darüber, wie die Menschen heute den Pflichten, die Frauendiskriminierung, die Sexualfeindlichkeit, die starre Hierarchie wahrnehmen und was sie dagegen tun;
- die Sammlung „**Katholische Reformbewegungen weltweit**“ zur Stärkung. Überall auf der Welt entstehen Gruppen und Bewegungen, die mit dem derzeitigen Zustand der katholischen Kirche nicht einverstanden sind – hier ist nachzulesen, was sie dagegen tun.

## 1. **WILLEN** – Was tun gegen Frustration und Resignation? Woher den Mut und die Freude nehmen?

- **Rotwein:** Die Erste Hilfe verwendet bei Herzstillstand einen **Defibrillator**. Bevor sich „das Herz“ frustriert abwendet von der Arbeit in der Pfarre und zum Stillstand kommt, empfehlen wir als Defi das **Miteinander-Reden und –Feiern**.
- **Brot:** Pfarren sind Orte, die eine hohe Solidarität entwickelt haben, hier gibt es diakonische Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein – auch für Andersdenkende, für AusländerInnen, für Randgruppen, für solche, die durch das soziale Netz fallen. Bleiben Sie dabei, tun Sie sich gegenseitig Gutes! **Helfen macht Freude!** Dazu braucht es keine Erlaubnisse von oben, es kann also auch keine Verbote geben. Auf dieser Basis funktioniert Pfarrleben ganz ohne Hierarchie. Symbolisch dazu: Brot zum Teilen.
- **Rose:** Der Einsatz für eine menschenfreundlichere und gottverbundenere Kirche macht oft müde und traurig. Er erschöpft. So bleibt oft wenig Energie für die Freude an der Gemeinschaft und ihre Schönheit, **für aufbauende gemeinsame Erlebnisse, für die Heiterkeit, die Gelassenheit**. „Drum kämpfen wir ums Brot, und um die Rosen dazu.“

„Wenn wir zusammen geh’n, kommt mit uns ein besserer Tag. Die Menschen die sich wehren, wehren aller Menschen Plag.“ (aus dem Lied: Brot und Rosen)

Also: Brot und Rosen – auch in der Kirche!

Außerdem sei diese Rose ein Ausdruck der Verbundenheit und der Sympathie von „Wir sind Kirche“ mit allen in Not geratenen Pfarrgemeinderäten.

In dieser Verbundenheit bietet „Wir sind Kirche“ allen Pfarrgemeinderäten an, diesen Erste-Hilfe-Koffer persönlich vorbei zu bringen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen!